

**Jahresbericht des Präsidenten  
an die 92. Delegiertenversammlung des Zürcher  
Schneesportverbandes**

7. Juni 2026

---

Geschätzter Ehrenpräsident  
Geschätzte Ehrenmitglieder  
Werte Mitglieder des Zürcher Schneesportverbandes

Die Saison 2025/26 war für den Zürcher Schneesportverband eine aussergewöhnliche. Mit 12 Athletinnen und Athleten in 5 Disziplinen an den Olympischen Spielen in Mailand-Cortina, 2 Olympiamedaillen, Podestplätzen von der Junioren-WM bis zum World Rookie Final und 51 Kaderselektionen bei Swiss-Ski haben wir als Verband eindrücklich bewiesen, wo wir stehen – und wohin wir uns entwickeln. Gleichzeitig hat diese Saison gezeigt, dass nachhaltiger Erfolg nicht von selbst entsteht, sondern gezielter Strukturen, verlässlicher Menschen und klarer Entscheide bedarf.

### **Leistungssport: Zahlen, die für sich sprechen**

Der ZSV zählt heute zu den erfolgreichsten Regionalverbänden der Schweiz. 51 Kaderathletinnen und -athleten sind bei Swiss-Ski für die neue Saison selektioniert worden – ein Spitzenwert, der das Resultat jahrelanger, konsequenter Nachwuchsarbeit in unseren Clubs und Leistungszentren ist. Ob Skisprung, Biathlon, Langlauf, Snowboard, Freestyle oder Ski Alpin: In jeder Disziplin sind ZSV-Athletinnen und Athleten auf nationalem und internationalem Niveau präsent. Medaillen gab es von den Olympischen Spielen bis zum World Rookie Final, von der Junioren-EM bis zu den Schweizermeisterschaften – und als Höhepunkt zum Saisonende durften wir uns über 3 Gold- und 2 Silbermedaillen an den Schweizermeisterschaften Alpin freuen.

### **Strukturen, die tragen**

Hinter diesen Resultaten stehen Strukturen, die nicht auf Zufall beruhen. Das NLZ Ost (Skisprung & Nordische Kombination) befindet sich nach vier Aufbaujahren auf einem ausgezeichneten Entwicklungspfad: Die enge Zusammenarbeit mit Swiss-Ski greift, der Teamzusammenhalt ist stark, und neue Projekte – etwa Windkanaltraining in Planica oder ganzheitliche Angebote zu Ernährung und mentalem Training – stärken die Athletinnen und Athleten über den Sport hinaus.

Das RLZ Bachtel (Langlauf & Biathlon) hat in dieser Saison eine wichtige strukturelle Frage gelöst: Nach der Umstellung auf das neue interregionale Nachwuchskonzept von Swiss-Ski wird das RLZ künftig der Region IR-Ost angegliedert – eine Lösung, die bestehende Stärken erhält und neue Synergien ermöglicht.

Im Bereich Freestyle haben wir mit Freeski eine neue Disziplin aufgebaut, die erste strukturelle Reife erreicht hat: sieben Athletinnen und Athleten im Leistungssport, ausgebildete Trainer und eine wachsende organisatorische Präsenz. Der nächste Schritt – On-Snow-Training und erste Wettkämpfe – ist für 2026/27 geplant. Die

Nutzung gemeinsamer Synergien mit dem Snowboard, etwa über gemeinsame Mini Camps auf dem Landing Bag, ist dabei ein zentraler Ansatz.

## **Herausforderungen, die wir nicht ausblenden**

Klimawandel und unsichere Schneelage bleiben eine Daueraufgabe. Off-Snow-Alternativen wie Rollski, Skateboard oder Windkanaltraining sind keine Notlösungen mehr, sondern feste Bestandteile moderner Ausbildung – das zeigen die Beispiele aus mehreren Disziplinen eindrücklich.

Beim Ehrenamt stehen wir weiterhin unter Druck. Die Anforderungen an Trainerinnen, Trainer und Funktionäre wachsen stetig, während die Rahmenbedingungen nicht mithalten. Die gestrichene EO-Entschädigung für Basistrainerkurse ist ein politisch falsches Signal – und eine konkrete Erschwernis für junge Menschen, die Verantwortung übernehmen möchten. Hier werden wir uns weiterhin einbringen.

Gleichzeitig freut es mich, dass wir im Breitensport aktiv bleiben. Ich ermutige alle Clubs und Interessierten, entsprechende Gesuche an den ZSV zu richten – die Förderung von Anlässen, Schnuppertagen und Lagern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Verbandsstrategie.

## **Dank**

Was diese Saison ermöglicht hat, ist das Engagement vieler Menschen, die im Hintergrund wirken: die Trainerinnen und Trainer in allen Disziplinen, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Wachsteams, die bis tief in die Nacht arbeiten, die Clubpräsidentinnen und -präsidenten, die Familien der Athletinnen und Athleten – und nicht zuletzt der Gönnerclub rund um Brigitte Oertli sowie unsere treuen Sponsoren. Euer Einsatz ist die Grundlage für alles, was wir gemeinsam erreichen.

Mein Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre Verlässlichkeit, ihren Weitblick und ihre Loyalität. Und ein besonderer Dank an die Verantwortlichen unserer Leistungszentren und Disziplinen, die sie uns Jahr für Jahr vorlegen.

Ich freue mich auf eine neue Saison mit euch – und bin überzeugt: Das Beste liegt noch vor uns.

Roger Felder  
Präsident, Zürcher Schneesportverband